



Publikationen des Deutschen Archäologischen Instituts

Dr. Iris Gerlach

In Memoriam Walter W. Müller (1933–2024)

Zeitschrift für Orient-Archäologie Bd. 17 (2024), 8–10

<https://doi.org/10.34780/nct3zj30>

Herausgebende Institution / Publisher:
Deutsches Archäologisches Institut

Copyright (Digital Edition) © 2026 Deutsches Archäologisches Institut
Deutsches Archäologisches Institut, Zentrale, Podbielskiallee 69–71, 14195 Berlin, Tel: +49 30 187711-0
Email: info@dainst.de | Web: <https://www.dainst.org>

Nutzungsbedingungen:

*Mit dem Herunterladen erkennen Sie die [Nutzungsbedingungen](#) von iDAI.publications an. Sofern in dem Dokument nichts anderes ausdrücklich vermerkt ist, gelten folgende Nutzungsbedingungen: Die Nutzung der Inhalte ist ausschließlich privaten Nutzerinnen / Nutzern für den eigenen wissenschaftlichen und sonstigen privaten Gebrauch gestattet. Sämtliche Texte, Bilder und sonstige Inhalte in diesem Dokument unterliegen dem Schutz des Urheberrechts gemäß dem Urheberrechtsgesetz der Bundesrepublik Deutschland. Die Inhalte können von Ihnen nur dann genutzt und vervielfältigt werden, wenn Ihnen dies im Einzelfall durch den Rechteinhaber oder die Schrankenregelungen des Urheberrechts gestattet ist. Jede Art der Nutzung zu gewerblichen Zwecken ist untersagt. Zu den Möglichkeiten einer Lizenzierung von Nutzungsrechten wenden Sie sich bitte direkt an die verantwortlichen Herausgeber*innen der jeweiligen Publikationsorgane oder an die Online-Redaktion des Deutschen Archäologischen Instituts (info@dainst.de). Etwaige davon abweichende Lizenzbedingungen sind im Abbildungsnachweis vermerkt.*

Terms of use:

By downloading you accept the [terms of use](#) of iDAI.publications. Unless otherwise stated in the document, the following terms of use are applicable: All materials including texts, articles, images and other content contained in this document are subject to the German copyright. The contents are for personal use only and may only be reproduced or made accessible to third parties if you have gained permission from the copyright owner. Any form of commercial use is expressly prohibited. When seeking the granting of licenses of use or permission to reproduce any kind of material please contact the responsible editors of the publications or contact the Deutsches Archäologisches Institut (info@dainst.de). Any deviating terms of use are indicated in the credits.

IMPRESSUM

Zeitschrift für Orient-Archäologie

erscheint seit 2008/*published since 2008*

ZORA 17, 2024 • 320 Seiten/*pages* mit 254 Abbildungen/*illustrations*

Herausgeber/Editors

Margarete van Ess • Simone Mühl
Deutsches Archäologisches Institut
Orient-Abteilung
Podbielskiallee 69–71
14195 Berlin
Deutschland
www.dainst.org

Mitherausgeber/Co-Editors

Claudia Bührig (Außenstelle Damaskus), Iris Gerlach (Außenstelle Sanaa)

Wissenschaftlicher Beirat/Advisory Board

Susan Pollock (Berlin), Stephan Westphalen (Heidelberg), Nils Heefel (Marburg), Martina Müller-Wiener (Berlin), Stefan Hauser (Konstanz), Winfried Held (Marburg), Lamy Khalidi (Nizza), Lloyd Weeks (Armidale), Sabine Klein (Bochum), Dietmar Kurapkat (Regensburg), Andreas Putz (München), Enrique Jiménez (München), Marina Pucci (Florenz), Norbert Nebes (Jena), Hervé Reculeau (Chicago), Susanne Kerner (Kopenhagen)

Peer Review

Alle für die Zeitschrift für Orient-Archäologie eingereichten Beiträge werden einem doppelblinden Peer-Review-Verfahren durch internationale Fachgutachterinnen und -gutachter unterzogen./*All articles submitted to the Zeitschrift für Orient-Archäologie are reviewed by international experts in a double-blind peer review process.*

Indizierung/Indexing

Die Zeitschrift für Orient-Archäologie ist indiziert im/*The Zeitschrift für Orient-Archäologie is indexed in the European Reference Index for the Humanities and Social Sciences ERIH PLUS.*

Redaktion und Layout/Editing and Typesetting

Gesamtverantwortliche Redaktion/*Publishing editor:*

Deutsches Archäologisches Institut, Orient-Abteilung, Berlin (<https://www.dainst.org/dai-standorte/orient-abteilung/wer-wir-sind/organisation/redaktion>), redaktion.orient@dainst.de

Für Manuskripteinreichungen siehe/*For manuscript submission, see:* <https://publications.dainst.org/journals/zora/about/submissions>

Redaktion/*Editing:* Christina Ullmann, Anja Fügert, Julius Kardaetz (DAI, Orient-Abteilung)

Arabische Übersetzung/*Arabic Translation:* Hala Attoura, Tübingen

Satz/*Typesetting:* le-tex publishing services GmbH, Leipzig

Corporate Design, Layoutgestaltung/*Layout design:* LMK Büro für Kommunikationsdesign, Berlin

Umschlagfoto/*Cover illustration:* Loculus relief with a woman and two children, a boy and a girl. Archaeological Museum Istanbul, inv. no. 3751/O.M. 207, AD 100–135, Ingholt Archives, PS 363 (© Palmyra Portrait Project and Rubina Raja, courtesy of the Ny Carlsberg Glyptotek)

Druckausgabe/Printed edition

© 2025 Deutsches Archäologisches Institut

Druck und Vertrieb/*Printing and Distribution:* © Otto Harrassowitz GmbH & Co. KG, Wiesbaden 2025, Kreuzberger Ring 7c-d, 65205 Wiesbaden, www.harrassowitz-verlag.de, produktsicherheit.verlag@harrassowitz.de

P-ISSN: 1868-9078 – ISBN: 978-3-447-12474-4

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Eine Nutzung ohne Zustimmung des Deutschen Archäologischen Instituts und/oder der jeweiligen Rechteinhaber ist nur innerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes zulässig. Etwaige abweichende Nutzungsmöglichkeiten für Text und Abbildungen sind gesondert im Band vermerkt./*This work, including all of its parts, is protected by copyright. Any use beyond the limits of copyright law is only allowed with the permission of the German Archaeological Institute and/or the respective copyright holders. Any deviating terms of use for text and images are indicated in the credits.*

Druck und Bindung in Europa/*Printed and Bound in Europe*

Digitale Ausgabe/Digital edition

© 2025 Deutsches Archäologisches Institut

Webdesign/*Webdesign:* LMK Büro für Kommunikationsdesign, Berlin

XML-Export, Konvertierung/*XML-Export, Conversion:* digital publishing competence, München

Programmierung Viewer-Ausgabe/*Programming Viewer:* LEAN BAKERY, München

E-ISSN: 2943-6567 – DOI: <https://doi.org/10.34780/jja70h13>

Zu den Nutzungsbedingungen siehe/*For the terms of use see* <https://publications.dainst.org/journals/index/termsOfUse>



In Memoriam Walter W. Müller (1933–2024)

¹ Mit Prof. Dr. Walter W. Müller verstarb am 22. Oktober 2024 einer der weltweit herausragendsten Wissenschaftler für altsüdarabische Epigraphik. Seine Leidenschaft galt der Erforschung der Sprache, Geschichte, Religion und Kultur des vorislamischen Südarabien. Entsprechend lehrte er als Professor für Semitistik an der Philipps-Universität Marburg von 1975 bis 2001 und weit über seine Emeritierung hinaus schwerpunktmäßig Sabäistik. Diese Liebe zum Jemen und seinen Menschen spiegelt sich auch darin wider, dass er zahlreiche Studierende aus dem Jemen in Deutschland ausbildete und promovierte.

² Seit 1970 war er eng mit dem Deutschen Archäologischen Institut verbunden, als er als Leiter der Deutschen Jemen-Expedition mit dem Ziel in den Jemen aufbrach, die archäologischen, epigraphischen und linguistischen Quellen des Nordjemen zu erforschen. Zahlreiche der von ihm während dieser Reise dokumentierten südarabischen Inschriften legte er in der Reihe „Neue Ephemeris für Semitische Epigraphik“ vor.

³ Es ist auch ihm zu verdanken, dass die Ergebnisse dieser Expedition eine Neubewertung der wissenschaftlichen Möglichkeiten im Jemen zur Folge hatten, die schließlich zur Gründung der Station Sanaa des Deutschen Archäologischen Instituts im Jahre 1978 führten. Das DAI ehrte seine Forschungen, in dem es ihn im selben Jahr zum Korrespondierenden Mitglied ernannte.

⁴ Im Fachausschuss der Orient-Abteilung des DAI setzte sich Walter W. Müller in den Jahren 1996 bis 2003 für die wissenschaftlichen Fragestellungen der Station Sanaa ein und förderte mit seinen Beiträgen unter anderem auch unser Verständnis der antiken Wasserwirtschaftsbauten von Marib.

⁵ Mit dem Beginn der Feldforschungen des DAI in der Oase Marib und in der sabäischen Stadtanlage von Sirwah unter der Leitung von Prof. Dr. Jürgen Schmidt bearbeitete er die dort neu entdeckten Inschriften, publizierte sie unter anderem in der Reihe *Archäologische Berichte aus dem Yemen* und trug so entscheidend zur Erforschung des sabäischen Gemeinwesens bei.

ABBILDUNGSNACHWEIS

Frontispiz: Foto © Stefan Müller

KONTAKT

Dr. Iris Gerlach
Deutsches Archäologisches Institut
Podbielskiallee 69–71
14195 Berlin
Deutschland
iris.gerlach@dainst.de
ORCID: <https://orcid.org/0000-0001-7382-6688>

METADATEN

Titel/*Title*: In Memoriam Walter W. Müller (1933–2024)

Band/*Issue*: Zeitschrift für Orient-Archäologie 17

Bitte zitieren Sie diesen Beitrag
folgenderweise/*Please cite the article as follows*:

I. Gerlach, In Memoriam Walter W. Müller
(1933–2024), ZOrA 17 (2024), 2025, § 1–5,
<https://doi.org/10.34780/nct3zj30>

Copyright: Alle Rechte vorbehalten/*All rights reserved*.

DOI: 10.34780/nct3zj30

